

Gedanken zum Wochenende 18. Oktober 2014

So ist Versöhnung

Am morgigen **Sonntag, 19. Oktober** geht's los, **ab 10:00 Uhr in der Scherenberghalle in Gemünden**: Wir feiern den **Dekanatskirchentag** zum Thema: „**So ist Versöhnung**“.

Wir wollen darüber nachdenken, wie Versöhnung geschehen kann und nachspüren, wie schön es ist, diese zu erleben. Gott will, dass wir Versöhnung erleben und ER will, dass wir uns mit unseren Mitmenschen versöhnen und dann versöhnt leben. Gott will, dass wir uns letztendlich auch mit IHM versöhnen lassen, zurückkommen zu ihm, wie der verlorene Sohn aus dem Lukasevangelium (Kap. 15,11-32). „**Versöhnung**“ ist das wichtigste Wort des Christentums. Die Versöhnung Gottes mit den Menschen ist das großartigste Thema überhaupt. Das Christentum ist in der Weltgeschichte die einzige Religion, in der Gott selbst aus Liebe die Initiative ergreift, um in Gestalt seines Sohnes Jesus Christus direkt zu den Menschen zu kommen. Damit Versöhnung geschehen kann, muss Sühne stattfinden. Etymologisch ist „Sühne“ und „Versöhnung“ dasselbe Wort. Darum hat Jesus den Tod am Kreuz auf sich genommen, damit er Sühne schafft für die Versöhnung Gottes mit den Menschen. Auf diese Sühneleistung Jesu kann ich mich berufen in meiner Beziehung zu Gott. Von Gott her ist diese Versöhnung gelungen, weil Jesus sie gewirkt hat. Ich darf diese Versöhnung annehmen. Und in der Beziehung zu meinem Mitmenschen kann ich darauf vertrauen, dass die Versöhnungskraft Jesu auch in mir und in meinem Mitmenschen wirkt, auch heute und immer wieder neu durch den Heiligen Geist. Versöhnung geschieht. Doch einen Schritt dazu muss auch ich gehen. Ich muss auf meinen Mitmenschen zugehen: „*Komm, lass uns doch miteinander reden, wir wollen uns doch vertragen*“, und bereit sein, diese Worte über die Lippen zu bringen, auch wenn es schwer fällt: „*Vergib mir*“, oder „*ich bitte Dich um Entschuldigung*“. So geschieht Versöhnung. Es lohnt sich: „*So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein*“. Gott helfe Ihnen zu einem versöhnlichen Wochenende.

Vielleicht sehen wir uns ja beim Kirchentag, zu dem ich Sie herzlich einladen möchte: **Sonntag 19. Oktober ab 10.00 Uhr** in der Scherenberghalle in Gemünden: Zum Thema „**So ist Versöhnung**“ wird es einen Festgottesdienst geben, einen Markt der Möglichkeiten, Seelsorgeangebote, Musik und Theater u.v.m.; zudem einen eigenen Kindertag und einen CVJM-Dekanatsjugentag mit Stadtrallye, Musik, Spaß und „Radieschenfieber“.

Als Gäste erwarten wir u.a. den CVJM-Generalsekretär Dr. Roland Werner, Fürst Albrecht zu Castell-Castell und die neue Regionalbischöfin für den Kirchenkreis Ansbach/Würzburg Gisela Bornowski. Von Marktheidenfeld aus fährt ab 9.00 Uhr ein kostenloser Bus ab Friedenskirche und um 17:00 h ab Scherenberghalle wieder zurück.

Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Weitere Infos unter: www.evangel-dekanat-lohr.de oder www.marktheidenfeld-evangelisch.de,